

FDP Schöneck

EINRICHTUNG VON MITFAHRBÄNKEN IN ALLEN ORTSTEILEN

31.10.2019

Die FDP-Fraktion stellt zur Sitzung der Gemeindevorstand am 31. Oktober 2019 den folgenden Prüfantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, zu welchen Konditionen an zentralen Punkten in allen drei Ortsteilen Mitfahrbänke installiert werden könnten und welche Art Modell (mit herausklapp- oder schiebbaren „Zieltafeln“ oder ohne) für Schöneck sinnvollerweise in Betracht gezogen werden sollte. Es sollen dabei nicht nur die grundsätzlichen Anschaffungskosten, sondern auch die Fördermöglichkeiten beispielsweise durch die Europäische Union, die derartige Projekte im ländlichen Raum über ihr Maßnahmenprogramm LEADER fördert, ermittelt werden. Zudem sollen auch die örtlichen Supermärkte zwecks möglicher (Mit)-Finanzierung der Bänke kontaktiert werden. Das Ergebnis wird der Gemeindevorstand zur weiteren Beratung vorgestellt.

Begründung:

Mitfahrbänke werden in immer mehr Kommunen installiert. Auf diese Weise lässt sich die Mobilität von Menschen ohne Auto (Jugendliche, Ältere usw.) mit geringem Aufwand deutlich verbessern. Mitfahrbänke ermöglichen eine vom öffentlichen Nahverkehr unabhängige Fortbewegung, ohne dass hierdurch der Individualverkehr erhöht würde. Sie leisten daher auch einen kommunalen Beitrag zum Umweltschutz.

Auch weil sich von Bad Vilbel oder Hanau aus mit den öffentlichen Verkehrsmitteln leicht ferner liegende Ziele erreichen lassen, so dass diese Städte für die Nutzer der Bänke voraussichtlich besonders attraktive und häufig gewünschte Ziele sein dürften, sollte überlegt werden, ob diese Städte von vorneherein auf herausklapp- oder schiebbaren Zieltafeln als Optionen angeboten werden sollen. Als weitere Option wäre weiterhin eventuell die Tafel „anderer Ort“ sinnvoll.

Da in Schöneck zudem insbesondere das Einkaufen in den Supermärkten für Menschen ohne Auto mit weiten Fußwegen verbunden sein kann, die Supermärkte aber andererseits von vielen Menschen aus den Ortsteilen den ganzen Tag über angefahren werden, könnte es auch sinnvoll sein, „Supermärkte Uferstraße“ als weitere Zieltafel-Option anzubieten und auch dort eine Mitfahrbank mit den Zieltafel- Optionen jedenfalls für alle drei Ortsteile aufzustellen. Hier ließe sich auch ein Anknüpfungspunkt für eine mögliche (Mit)-Finanzierung durch die in Schöneck vorhandenen Supermärkte finden. Angebrachte Zieltafeln hätten zudem den Vorteil, dass der die Mitfahrgelegenheit anbietende Fahrer nicht sinnlos anhalten muss.